

### Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, das mein Schwager, Herr Christian Friedrich Linde, zeitlicher Teilnehmer in dem Ausschüttgeschäft Eckhardt & Irmscher, aus demselben getreten, ich sämtliche Passiva und Activa dieses Geschäfts übernommen und dasselbe unter Beibehaltung der Firma für meine eigne Rechnung fortführe.

Indem ich meinen geehrten Geschäftsfreunden für das seit langen Jahren geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank sage, ersuche ich Sie, mir es auch ferner zu Theil werden zu lassen, und werde ich mich bemühen, solches durch reelle und solide Bedienung zu erhalten.

Frankenberg, den 27. Septbr. 1845.  
**Carl Gottlieb Irmscher.**  
 Firma:

### Eckhardt & Irmscher.

**Neue engl. Voll-Heringe,**  
 das Stück 8 - 10  $\mathcal{L}$ , alte engl. Voll-Heringe, das Stück 8 - 6  $\mathcal{M}$ , marinirte und saure Heringe von neuen engl. Voll-Heringen bereitet, sowie Eier, Gräupchen, Drogen, Mandeln und Maceraten empfiehlt  
 W. Froscher.

**Frisches Rindfleisch**  
 ist nächsten Dienstag zu haben bei Friedrich Morgenstern, Barthardt, Berger und Eckhardt.

**Frische Weißbrotten**  
 sind von heute an zu haben bei  
 Julius Barthel.

**3500 Thaler**  
 sind in getheilten Summen, theils sofort, theils von Weihnachten a. c. ab, gegen ganz gute hypothekarische Sicherheit zu 4 Procent Verzinsung durch Endesgenanntem auszuleihen; auch ist eine kleine Geldpost von 100 bis 125  $\mathcal{R}$  disponible.  
 Gottfried Bogelsang  
 in No. 13.

### G e s u c h.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen, mit starkem Körperbau begabter, Dienstknecht wird in eine Mühle zum Fuhrwerk gesucht, welcher besonders, wegen des zu übertragenden Postens, von der Trunktiebe völlig frei sein muß. Der Lohn auf ein Jahr ist auf 50 Thaler bestimmt. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

### Getraide-Marktpreise.

Rosßwein, den 23. Septbr. 1845.

Weizen	4 $\mathcal{R}$	14	-	18	Sgr.
Korn	3	:	10	-	15
Gerste	2	:	10	-	14
Hafer	1	:	22	-	25

Leisnig, den 20. Septbr. Auf unserm Markt war diesmal die Zufuhr bedeutend stärker als die Abfuhr, und es würden demnach von dem zum Verkauf eingebrachten Getraide, welches ca. 2500 Schfl. betragen könnte, nur zwei Theile abgesetzt, das Uebrige blieb als nicht verkauft eingeseht. Die Preise, welche sich seit mehreren Märkten bedeutend gehoben hatten, gingen heute um etwas zurück, und man verkaufte zwar anfangs den Weizen bis an 5 Thlr., später aber ward mit 4  $\frac{1}{2}$  Thlr. pr. Schfl. abgeschlossen. Beim Roggen war es derselbe Fall. Anfangs zahlte man 3  $\frac{1}{2}$ , später 3  $\frac{1}{4}$  - 3  $\frac{1}{2}$  Thlr. Gerste hielt sich im Preise und ward mit 2  $\frac{1}{2}$  Thlr. verkauft. In Hafer war wenig Handel. Winter-Rübsen 6 Thlr.; für den Sommer-Rübsen bietet man 5  $\frac{1}{2}$  Thr.

**Brod- und Semmelware in Frankenberg.**

2 $\mathcal{L}$ . ordinar hausbad. Roggenbrod	1	Sgr.	2
4 = dergleichen	2	4	
6 = dergleichen	3	6	
2 = feineres hausbad. Roggenbrod	1	5	
4 = dergleichen	3	-	
6 = dergleichen	4	5	
8 $\mathcal{L}$ . Stollchen oder Weißbrod	-	3	
16 = dergleichen	-	6	
24 = Semmel	1	2	
12 = dergleichen	-	6	

Das morgende Sonntagsbuden erhalten Mr. Zacharias und Mr. Illgen.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von G. G. Rosberg in Frankenberg.

(Schluss des dritten Quartales.)

**F**  
**M**  
 Sehen  
 Nr. 5  
 Anzeigen  
 aufgenom  
 In  
 längste  
 stam  
 Bra  
 liegt  
 hier  
 aus.  
 gen u  
 Tage  
 schick  
 beacht  
 8  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10